



AFC Risk & Crisis Consult
KRISEN-NEWSLETTER

*Risiken vorbeugen. Krisen bewältigen.
Kommunikation ermöglichen.*



Sehr geehrter Herr Philipp,

die [Covid-19-Fallzahlen](#) steigen wieder an und [Theorien](#) darüber, dass das Corona-Virus bereits Ende letzten Jahres in Europa Krankheitsfälle ausgelöst hat, sorgen für weitere Verunsicherung. Hinzu kommt die Frage, ob das Virus auch über globale Lieferketten verbreitet wird. [Berichten](#) zufolge gelang es nach China auch über Verpackungen von Tiefkühlkost, wie Hähnchenflügel aus Brasilien, Shrimps aus Ecuador und Lachs aus Norwegen. Es kann demnach jeden Hersteller und Inverkehrbringer von Lebensmitteln treffen.

Um der Verunsicherung souverän begegnen zu können, sollten Unternehmen sich frühzeitig mit dem Thema beschäftigen. Dabei müssen zentrale Fragen berücksichtigt werden:

- Wer sind meine relevanten Stakeholder?
- Welche Hot Spots sollte man im Blick haben?
- Liegt eine einheitliche Sprachregelung für den Ernstfall vor?

Die meisten Unternehmen beschäftigen sich seit Monaten im Krisenstab mit erforderlichen Managementmaßnahmen. Großer Handlungsbedarf zeigt sich bei vielen hingegen noch im Bereich Kommunikation. Um im Ernstfall schnell sprachfähig zu sein, sollten die Verantwortlichen bereits jetzt Prozessabläufe für eine angemessene Vorgehensweise in der „Corona-Krisenkommunikation“ festlegen. Ein entsprechender Leitfaden sollte konkrete Handlungsanweisungen zu folgenden Punkten geben:

- Informationseingang und -erfassung
- Kontaktermittlung und -rückverfolgung
- Fakten-Check und Gefahreinschätzung
- Krisenstab-Alarmierung
- Sofortmaßnahmen
- Unternehmenskommunikation Szenario "Ein Erkrankungsfall / geringe Anzahl Erkrankungsfälle"
- Unternehmenskommunikation Szenario "Gehäufte Erkrankungsfälle / drohende Betriebsschließung"
- Monitoring und Bewertung

Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Corona-Krisenkommunikation! Bleiben Sie gesund.

Ihr Team der AFC Risk & Crisis Consult

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973



AFC RISK & CRISIS CONSULT GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc-rcc.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB 16784
Geschäftsführer: Dr. Michael Lendle, Anselm Elles,
Prof. Dr. Otto A. Strecker

TIME FOR A CHANGE

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)